

„4 nach 40“ feierte Premiere

Die Theaterpremiere in Doren wurde unter einem sozialen Aspekt gefeiert.

DOREN Der Theaterverein Doren hat sich für diese Theatersaison für die Komödie „4 nach 40“ von Fritz Schindlechter entschieden. Unter der Regie von **Günther Stadelmann** und Co-Regie **Rainer Wolf** entstand eine irrwitzige Situation, bot doch das Bühnenbild einzig einen Fahrstuhl als Kulisse. Ungewöhnlich für Zuschauer und Schauspieler zugleich, spielten sich doch alle Szenen auf engstem Raum ab. Vier Schauspieler, **Renate Lässer** als Elvira die verlassene Karrierefrau, **Ingrid Vögel** als Petra die zweckoptimistische Hausfrau, **Willi Sinz** als Gilbert der klaustrophobische Versicherungsvertreter und **Michael Dobler** als Wolfgang der vorbildliche Lehrer und brave Ehemann begeisterten das Publikum. Im Fahrstuhl eingesperrt, dort wo Gefühlsausbrüche und erheiternde Emotionen hochkamen.

Die Welt der Vierzigjährigen

Bei der Premiere von „4 nach 40“ lieferte der Theaterverein Doren seinem Publikum eine amüsante Bestandsaufnahme aller Perspektiven in Gesellschaft der Vierzigjährigen. Während des tragisch-komischen Stücks überraschten die Theaterspieler die Zuschauer mit Gesangeinlagen, welche unter der musikalischen Leitung von **Robert Österle** und technischer Unterstützung von **Anton Spettel** einstudiert worden waren.

Die erfolgreiche Aufführung belohnte das Publikum mit lautstarkem Applaus. Unter den Premierenbesuchern waren neben Bürgermeister **Guido Flatz** und



Scheckübergabe an „Geben für Leben“: Ingrid Vögel, Renate Lässer, Brigitte Bilgeri, Sabine Eberle, Günther Stadelmann, Willi Sinz und Michael Dobler.

A. BECHTER, MAM

Alt-Landesrat **Erich Schwärzler** Theaterfreunde aus Egg, die Theatergruppe Krumbach und eine Abordnung der Leandobühne Alberschwende.

Abschließend wurde der Premierenabend mit der Scheck-

übergabe an die Leukämiehilfe Österreich abgerundet. Mit ihrem alljährlichen Beitrag möchte der Theaterverein Doren den Betroffenen und Familien auf diese Weise ein wenig Hoffnung spenden. So konnten die Theatermit-

glieder aus Doren einen Scheck über die Summe von 1000 Euro an **Brigitte Bilgeri** überreichen. Stellvertretend für den Verein „Geben für Leben – Leukämiehilfe Österreich“ nahm sie diesen dankend entgegen. **MAM**



Hedwig Lässer, Doris Stadelmann, Anita Stadelmann, Thomas Kalb.

THEATER DOREN

WEITERE AUFFÜHRUNGSTERMINE

Freitag, 18. Oktober, 20 Uhr
Samstag, 19. Oktober, 20 Uhr
KARTENRESERVIERUNG Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 18 bis 20 Uhr bei Belinda Österle, Tel. 0664 9721564, E-Mail: karten@theater-doren.at. Restkarten an der Abendkasse
WEITERE INFOS www.theater-doren.at oder Facebook



„4 nach 40“ im Fahrstuhl.



Teresa Österle, Marlis und Richard Bereuter.



Verena und Manfred Braitsch, Ilonka Klimmer.